

## Arbeitsanleitung Gynäkologische Krebsvorsorge („Pap“- Abstrich)

Material
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Großer Wattetupfer</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Cytobrush</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwei Objektträger, Bleistift</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Glas mit Fixierlösung (Alkohol 96%)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbsthaltespekulum („Entenschnabel“-Spekulum)</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Handschuhe</li> </ul>

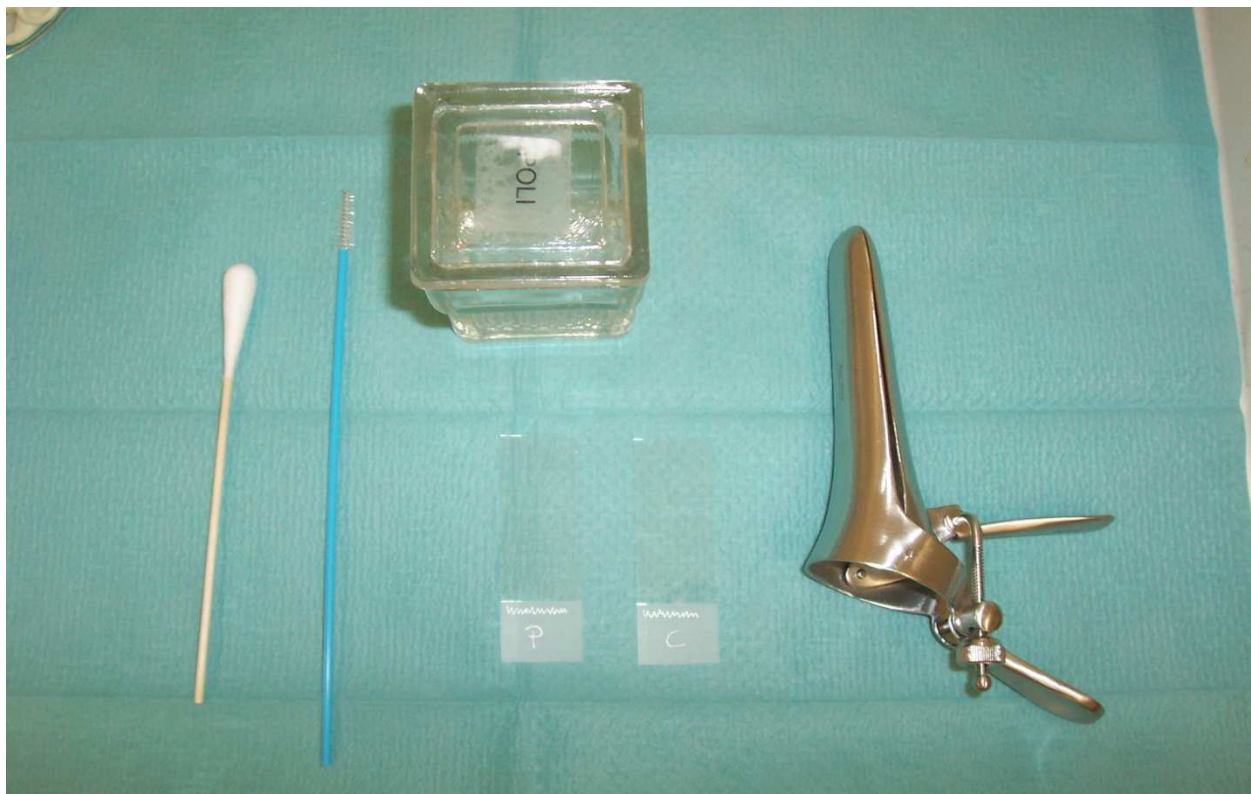
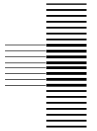


Abb. 1: Material für den „Pap“-Abstrich



## Arbeitsanleitung Gynäkologische Krebsvorsorge („Pap“- Abstrich)

### 1. Schritt

#### Identifikation des Untersuchungsmaterials, Vorbereitung, Aufklärung

- Beschriften beider Objektträger mit dem Namen und Geburtsdatum der Patientin; Kennzeichnung des einen Objektträgers mit dem Buchstaben P (für Portio vaginalis cervicis) und des anderen mit dem Buchstaben C (Canalis cervicalis)
- Der Untersucher muss sich mit der Funktion des Untersuchungsstuhles vertraut gemacht haben!
- Kurze Erklärung des Untersuchungsablaufes für die Patientin, mit der bereits ein Anamnesegespräch stattgefunden haben sollte.

### 2. Schritt

#### Lagerung der Patientin auf dem Untersuchungsstuhl

Lagerung in Steinschnittlage

Das Becken soll bei Flexion der Oberschenkel direkt an der Kante des Untersuchungsstuhls liegen bzw. etwas darüber hinaus reichen.

Der Untersuchungsstuhl soll auf Augenhöhe der Untersucherin bzw. des Untersuchers gebracht werden.

### 3. Schritt

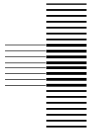
#### Inspektion des äußeren Genitale

**Handschuhe anziehen**

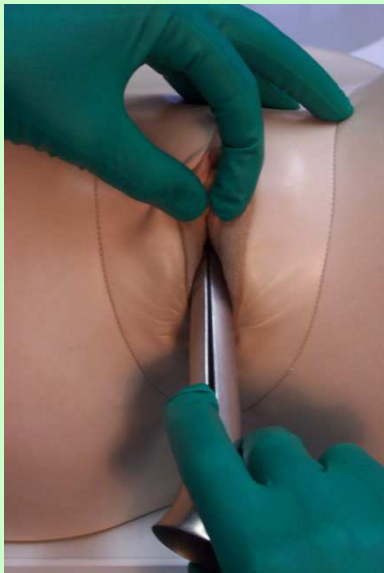
**Patientin über jeden der folgenden Untersuchungsschritte informieren!**

**Inspektion des äußeren Genitale:**

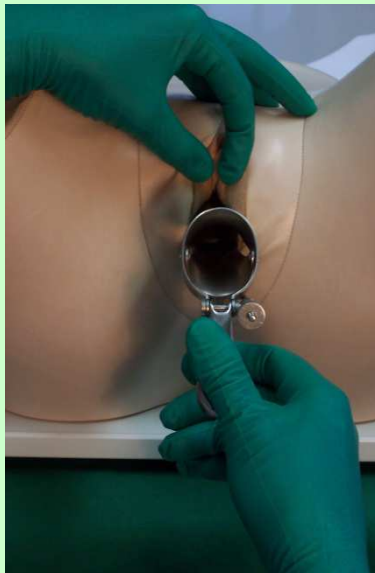
- Pathologischer Fluor vaginalis?
- Unerklärte Blutung?
- Entzündungszeichen?
- Hautveränderungen?
- Tumor?


**Arbeitsanleitung Gynäkologische Krebsvorsorge („Pap“- Abstrich)**
**4. Schritt**
**Spekulumeinstellung der Portio**
**Geeignetes Spekulum auswählen (Größe?)**
**Spreizen der Labien mit der linken Hand (Klitoris und Urethra vermeiden!)**
**Mit der rechten Hand vorsichtiges Einführen des geschlossenen Spekulum in die Scheide und Aufsuchen der Portio:**

- „Längsovales“ Passieren des Introitus mit dem Spekulum unter Druck auf den Damm
- Nach 1-2 cm Drehen des Spekulum in den „querovalen“ Durchmesser
- Langsames Öffnen der Spekulumblätter und Vorschieben, dabei Inspektion der Vaginalwand
- Aufsuchen und Einstellen der Portio zwischen dem vorderen und hinteren Blatt des Spekulum
- Feststellen der Haltemutter



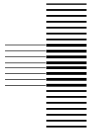
**Abb. 2:**  
Spreizen der Labien und  
Einführen des Spekulum (längs)



**Abb. 3:**  
Vorschieben des Spekulum und  
Inspektion der Scheide (quer)



**Abb. 4:**  
Vor Entnahme des Abstrichs  
von der Portio


**Arbeitsanleitung Gynäkologische Krebsvorsorge („Pap“- Abstrich)**
**5. Schritt**
**Entnahme der zytologischen Abstriche**
**Portioabstrich:**

- Instrument: dicker Wattetupfer
- Vorsichtiges Abstreichen im Bereich der Übergangszone zwischen Platten- und Drüsenepithel auf der Portiooberfläche (Abb. 5)
- Korrektes Auftragen des entnommenen Materials auf den mit „P“ gekennzeichneten Objektträger, der von der Assistenz angereicht wird (Abb. 7)
- Sofortige Fixierung (sonst droht Antrocknung)
- Verwerfen des Tupfers

**Zervixabstrich:**

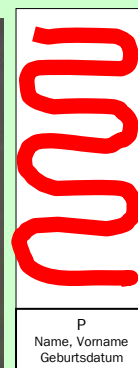
- Instrument: Cytobrush
- „Vorwarnen“ der Patientin (geringer Schmerz möglich)
- Vorsichtiges Eingehen mit dem Bürstchen in den Zervikalkanal (ca. 1-2 cm), dabei Drehen und Materialentnahme (Abb. 6)
- Korrektes Auftragen des entnommenen Materials auf den mit „C“ gekennzeichneten Objektträger, der von der Assistenz angereicht wird (Abb. 7)
- Sofortige Fixierung (sonst droht Antrocknung)
- Verwerfen des Cytobrush



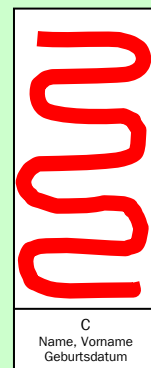
**Abb. 5:**  
Abstrich von der Portio im Bereich der Übergangszone

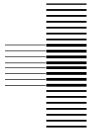


**Abb. 6:**  
Abstrich aus dem Zervikalkanal (Cytobrush)



**Abb. 7:**  
Korrektes Auftragen auf die Objektträger für P und C




**Arbeitsanleitung Gynäkologische Krebsvorsorge („Pap“- Abstrich)**
**6. Schritt**

<b>Entfernen des Spekulum</b>
Stellschraube lösen!
Spekulum langsam zurückziehen und dabei die Scheide nochmals auf suspekte Läsionen inspizieren.
Beim Zurückziehen des Spekulum die Blätter langsam wieder schließen. CAVE: <u>Nicht die Scheidenhaut einklemmen!</u>
Spekulum in den „längsovalen“ Durchmesser drehen und vorsichtig entfernen

**Kontakt:**

Prof. Dr. Susanne Cupisti, MME  
 Oberärztin Funktionsbereich Lehre  
 Frauenklinik  
 Universitätsklinikum Erlangen  
 Universitätsstr. 21-23  
 Tel: 09131 853553  
 Email: Susanne.Cupisti@uk-erlangen.de

Version: 1	Ersteller: Benn, Sigrid, 08.09.2014	Prüfer: Cupisti, Susanne, 08.09.2014	Freigeber: Beckmann, Matthias (i.A. Hildebrandt, Thomas), 09.09.2014	Kenn-Nr.: UKER-8-3037	Seite 5 von 5
---------------	--	---	--	--------------------------	------------------